Witterungsübersicht Mai 2024

Monatlicher Klimabericht Österreich

Geosphere Austria

https://www.zamg.ac.at/cms/de/klima/klima-aktuell/klimamonitoring/

Hohe Warte 38
1190 Wien

Zitierung: Geosphere Austria, 2024: Monatlicher Klimabericht Österreich Mai 2024

Mai 2024: nass, warm, trüb

Einer der 15 nassesten Maimonate der Messgeschichte

In der ersten Maihälfte überwogen die trockenen Phasen, in der zweiten Hälfte die Regentage. Insgesamt brachte der Mai 2024 in Österreich um 39 Prozent mehr Niederschlag als im vieljährigen Mittel und war einer der fünfzehn nassesten Mai-Monate in der seit 1858 bestehenden Niederschlagsmessung. Ähnlich nass wie heuer war ein Mai zuletzt 2019.

Überdurchschnittlich warm

Der Mai 2024 war relativ warm und lag im Tiefland Österreichs um 1,0 Grad über dem Mittel der Klimaperiode 1991 bis 2020, in den Gipfelregionen um 0,6 Grad. Das ergibt im Tiefland und auf den Bergen Platz 28 in der Reihe der wärmsten Mai-Monate der Messgeschichte. (Die Messgeschichte umfasst bei der Tieflandmessreihe 258 Jahre, bei der Gebirgsmessreihe 174 Jahre).

Im Vergleich zur Klimaperiode 1961-1990, die von der Klimaerwärmung noch nicht so stark betroffen war, lag der Frühling 2024 im Tiefland um 3,3 Grad über dem Mittel und auf den Bergen um 3,1 Grad.

Relativ wenige Sonnenstunden

Gemittelt über die Fläche des Bundesgebietes schien die Sonne im Mai 2024 um 13 Prozent kürzer als in einem durchschnittlichen Mai. Damit war es ähnlich sonnenarm wie im Mai der Jahre 2023 (-19 Prozent) und 2020 (-15 Prozent).

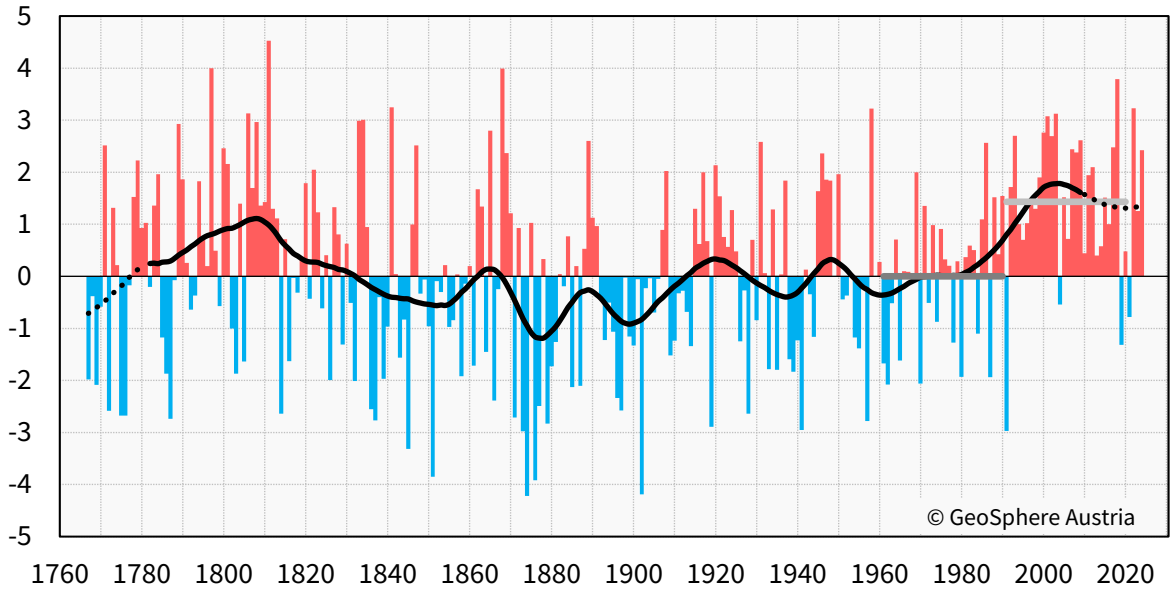

Abbildung 1: Abweichung der Maimitteltemperatur vom Mittel 1961-1990 seit Messbeginn im Jahr 1767. Die roten Balken zeigen positive Abweichungen, die blauen Balken negative Abweichungen zum Mittel. Die Niveaus der Mittelwerte des Bezugszeitraumes 1961–1990 bzw. 1991–2020 sind als dunkelgraue bzw. hellgraue Linien eingezeichnet. Datensatz: HISTALP-Tieflandstationen

Der Mai 2024 im Detail

Temperatur

Die Temperatur lag im Verlauf des Mai 2024 über weite Strecken über dem durchschnittlichen Temperaturniveau. Gegenüber dem jüngeren und wärmeren Klimamittel 1991-2020 war es vor allem in der ersten Maihälfte im Westen des Landes deutlich zu warm, während es hier in der zweiten Hälfte relativ ausgeglichene Temperaturen gab. Im Osten und Südosten Österreichs war die Schwankungsbreite zwischen relativ kalten und warmen Tagen geringer, jedoch war hier das Temperaturniveau über den gesamten Monat verteilt leicht überdurchschnittlich. Gegenüber dem kühleren Klimamittel 1961-1990 waren fast alle Tage des Monats in allen Landesteilen überdurchschnittlich warm.

Der räumliche Vergleich der Temperaturabweichungen zum vieljährigen Mittel 1991-1990 zeigt ein relativ einheitliches Bild: Von Vorarlberg bis ins Burgenland war der Mai 2024 vorwiegend um 0,5 bis 1,4 °C zu warm. Teile Oberösterreichs und das östliche Weinviertel waren mit Anomalien von +1,5 bis +2,0 °C die relativ wärmsten Regionen des Landes. In Osttirol, Oberkärnten und stellenweise in Unterkärnten verlief der Mai gegenüber dem Klimamittel 1991-2020 relativ ausgeglichen, mit Temperaturabweichungen von -0,3 bis +0,4 °C.

Gebiet	Beginn	1961-1990	1991-2020	Rang
Tiefland	1767	2,4 °C	1,0 °C	28
Gipfel	1851	2,1 °C	0,6 °C	28

Tabelle 1: Gebietsmittel der Lufttemperaturanomalien des HISTALP-Datensatzes (www.zamg.ac.at/histalp) für unterschiedliche Klimanormalperioden. Der Rang zeigt die Platzierung des aktuellen Monats in der Reihenfolge von warmen zu kalten Monaten.

Im Langzeitvergleich liegt der Mai 2024 damit mit einer österreichweiten (HISTALP-Tieflanddatensatz) Abweichung von +1,0 °C auf Platz 28 der wärmsten Maimonate. Gegenüber dem Mittel des Bezugszeitraumes 1961-1990 war der Mai 2024 um 2,4 °C zu warm. In den hochalpinen Regionen des Landes war es mit einer Temperaturabweichung +0,6 bzw. +2,1 °C ebenfalls der 28-wärmste Mai der Gebirgsmessreihe (HISTALP-Gipfelstationen).

Extremwerte der Lufttemperatur im Mai 2024

	Wetterstation	T	Datum
Höchste Lufttemperatur	Langenlebarn (N, 175 m)	27.4 °C	30. Mai
Tiefste Lufttemperatur (Berge)	Brunnenkogel (T, 3437 m)	-8.6 °C	04. Mai
Tiefste Lufttemperatur bewohnter Ort	Liebenau (O, 845 m)	-3.4 °C	10. Mai
Tiefste Lufttemperatur unter 1.000 m	Liebenau (O, 845 m)	-3.4 °C	10. Mai

Tabelle 2: Wetterstationen im Messnetz mit den absoluten Höchst- bzw. Tiefstwerten der Lufttemperatur in °C.

Monatsmitteltemperaturen ausgewählter Wetterstationen

Wetterstation	Mittel	Abweichung
Virgen (T, 1212 m)	10.6 °C	-0.3 °C
Kanzelhöhe (K, 1520 m)	8.6 °C	-0.1 °C
Dellach/Drautal (K, 628 m)	13.7 °C	0.0 °C
Windischgarsten (O, 600 m)	14.8 °C	+2.0 °C
Oberndorf/Melk (N, 295 m)	16.0 °C	+1.8 °C
Weyer (O, 426 m)	15.1 °C	+1.7 °C

Tabelle 3: Ausgewählte Wetterstationen im Messnetz mit hohen bzw. niedrigen Abweichungen zum Mittel (1991-2020)

Niederschlag

Der Mai 2024 war insgesamt ein überwiegend niederschlagsreicher Monat. Während in der ersten Maihälfte die trockenen Phasen überwogen, dominierten in der zweiten Hälfte die Regentage gegenüber den niederschlagsfreien Tagen. Vor allem im Südwesten und Südosten des Landes war es durch gewittrige Regenschauer besonders niederschlagsreich. Im Flachgau, in Oberösterreich, Niederösterreich und Wien fiel gegenüber dem Klimamittel 1991-2020 meist um 25 % weniger bis 25 % mehr Niederschlag. Im Traunviertel traten punktuell Defizite von bis zu 43 % auf. Im Inn- und Waldviertel fiel um 25 bis 75 % mehr Regen. Abweichungen in dieser Größenordnung wurden verbreitet auch von Vorarlberg, über Tirol, das südliche Salzburg und Kärnten bis ins Burgenland beobachtet. In Osttirol und Oberkärnten sowie von den Seckauer Alpen bis ins Südburgenland fiel um 75 bis 125 % mehr Regen als im vieljährigen Durchschnitt. Im Oberen Drautal reichten die Abweichungen bis 161 %.

Im Flächenmittel summierte sich in Österreich (gegenüber dem Mittel 1991-2020) um 39 % mehr Niederschlag. Damit gehört der Mai 2024 zu den fünfzehn nassesten in der Messgeschichte Österreichs (1858) und war in etwa so niederschlagsreich wie der Mai 2019, der eine Anomalie von +45 % aufzuweisen hat.

Extremwerte des Niederschlags im Mai 2024

	Wetterstation	Summe	Abweichung
regenreichster Ort	Bregenz (V, 424 m)	384 mm	134%
regenärmster Ort	Stockerau (N, 210 m)	44 mm	k.A.

Tabelle 4: Wetterstationen im Messnetz mit den absolut höchsten bzw. niedrigsten Monatsniederschlagssummen inkl. der dazugehörigen Abweichung zum Mittel 1991-2020. k.A. = kein klimatologisches Mittel der Station vorhanden.

Monatssummen des Niederschlags ausgewählter Wetterstationen

Wetterstation	Summe	Abweichung
St. Radegund (St, 726 m)	309 mm	207%
Sillian (T, 1081 m)	234 mm	160%
Dellach/Drautal (K, 628 m)	268 mm	158%
Lilienfeld (N, 696 m)	69 mm	-45%
Weyer (O, 426 m)	88 mm	-43%
Kremsmünster (O, 382 m)	63 mm	-42%

Tabelle 5: Ausgewählte Wetterstationen im Messnetz mit hohen bzw. niedrigen Abweichungen zum Mittel 1991-2020

Sonne

Verglichen mit dem Klimamittel zeigte sich die Sonne nur nördlich der Alpen relativ häufig. Im Westen, Süden und Südosten war es dagegen relativ sonnenarm. Vom Tennengau bis ins Nordburgenland lagen die Abweichungen zum vieljährigen Mittel überwiegend zwischen -10 und +10 % und auch in der Südoststeiermark waren die Defizite mit bis zu -10 % relativ gering. In Vorarlberg, Tirol, im südlichen Salzburg, Kärnten, in großen Teilen der Steiermark und im Mittel- und Südburgenland zeigte sich die Sonne gegenüber dem Mittel des Bezugszeitraumes 1991-2020 um 10 bis 30 % kürzer. Vom Paznaun bis zum Ötztal sowie in Osttirol und Oberkärnten war es mit Abweichungen von -30 bis -52 % besonders trüb in diesem Mai.

Gemittelt über die Fläche des Bundesgebietes schien die Sonne in diesem Mai um 13 % kürzer. Damit war es ähnlich sonnenarm wie in den Maimonaten der Jahre 2023 und 2020, die um 19 % bzw. 15 % weniger Sonnenschein brachten.

Extremwerte der Sonnenscheindauer im Mai 2024

	Wetterstation	Summe	Abweichung
Unterhalb von 1.000 m Seehöhe	Andau (B, 117 m)	258 h	2%
Oberhalb von 1.000 m Seehöhe	Kolomannsberg (S, 1113 m)	193 h	k.A.

Tabelle 6: Wetterstationen im Messnetz mit der absolut längsten Sonnenscheindauer inkl. der dazugehörigen Abweichung zum Mittel 1991-2020. k.A. = kein klimatologisches Mittel der Station vorhanden.

Monatssummen der Sonnenscheindauer ausgewählter Wetterstationen

Wetterstation	Summe	Abweichung
Bad Ischl (O, 507 m)	202 h	12%
Gallspach (O, 426 m)	231 h	12%
Bad Aussee (St, 743 m)	202 h	11%
Villacher Alpe (K, 2117 m)	108 h	-42%
Pitztaler Gletscher (T, 2864 m)	105 h	-41%
Dellach/Drautal (K, 628 m)	128 h	-39%

Tabelle 7: Ausgewählte Wetterstationen im Messnetz mit hohen bzw. niedrigen Abweichungen der Sonnenscheindauer zum klimatologischen Mittel (1991-2020)

Karten

Karten Temperatur, Niederschlag und Sonnenscheindauer

Abweichung zum Mittel 1961-1990 | **Abweichung zum Mittel 1991-2020**

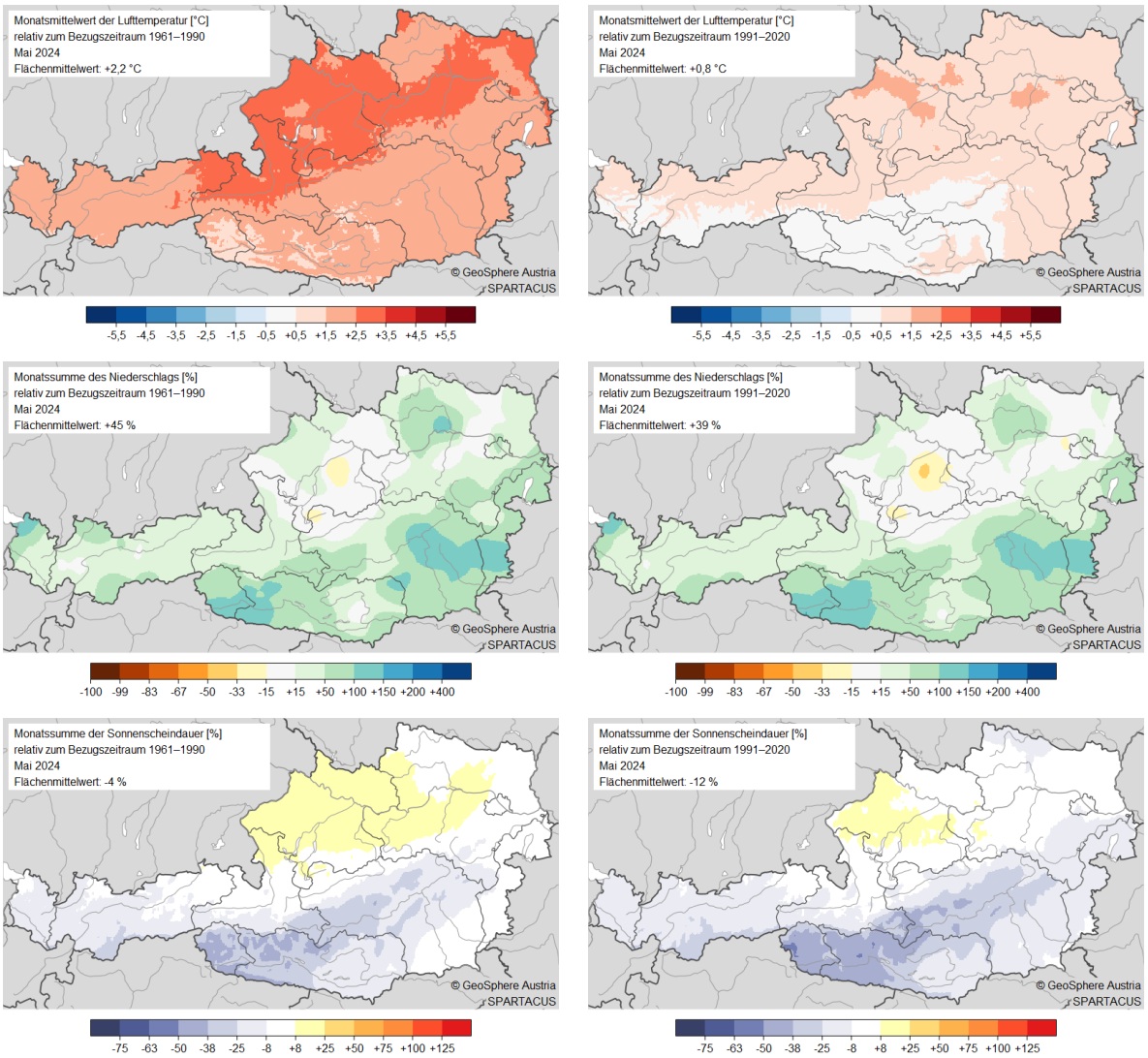

Abbildung 2: Dargestellt sind jeweils die Abweichungen der Lufttemperatur (Monatsmittel), Niederschlagsmenge (Monatssumme) und Sonnenscheindauer (Monatssumme) vom Klimamittel 1961-1990 bzw. 1991-2020

Tabellen Bundesländer

Vorarlberg

Niederschlagsabweichung	52%
Temperaturabweichung	+0.5 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	-20%
Temperaturhöchstwert	Bregenz (424 m) 27.3 °C am 1.5.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Laterns (1559 m) 0.3 °C am 31.5.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Schoppernau (839 m) 1.2 °C am 4.5.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Feldkirch (438 m) 15.1 °C, Abw. +0.7 °C
höchste Sonnenscheindauer	Rohrspitz (395 m) 183 h, Abw. k.A.

Tirol

Niederschlagsabweichung	43%
Temperaturabweichung	+0.7 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	-24%
Temperaturhöchstwert	Kufstein (490 m) 27.1 °C am 1.5.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Brunnenkogel (3437 m) -8.6 °C am 4.5.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Ehrwald (982 m) 1.9 °C am 11.5.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Innsbruck-Universität (578 m) 15.4 °C, Abw. +0.7 °C
höchste Sonnenscheindauer	Kufstein (490 m) 185 h, Abw. -6 %

Salzburg

Niederschlagsabweichung	34%
Temperaturabweichung	+1.0 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	-11%
Temperaturhöchstwert	Salzburg/Freisaal (419 m) 26.8 °C am 1.5.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Sonnblick (3109 m) -6.7 °C am 10.5.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Radstadt (835 m) 0.3 °C am 5.5.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Salzburg/Freisaal (419 m) 15.8 °C, Abw. +1.4 °C
höchste Sonnenscheindauer	Mattsee (502 m) 244 h, Abw. +9 %

Oberösterreich

Niederschlagsabweichung	11%
Temperaturabweichung	+1.5 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	3%
Temperaturhöchstwert	Kremsmünster (382 m) 26.5 °C am 1.5.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Dachstein-Gletscher (2520 m) -3.5 °C am 4.5.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Liebenau (845 m) -3.4 °C am 10.5.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Linz (262 m) 17.2 °C, Abw. +1.7 °C
höchste Sonnenscheindauer	Reichersberg (351 m) 251 h, Abw. k.A.

Niederösterreich

Niederschlagsabweichung	17%
Temperaturabweichung	+1.2 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	-5%
Temperaturhöchstwert	Langenlebarn (175 m) 27.4 °C am 30.5.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Rax/Seilbahn (1547 m) 1.9 °C am 9.5.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Schwarzau/Freiwald (788 m) -2.9 °C am 10.5.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Bad Deutsch-Altenburg (169 m) 17.1 °C, Abw. k.A.
höchste Sonnenscheindauer	Hohenau/March (150 m) 252 h, Abw. k.A.

Wien

Niederschlagsabweichung	2%
Temperaturabweichung	+1.2 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	-7%
Temperaturhöchstwert	Wien-Innere Stadt (177 m) 27.3 °C am 27.5.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Wien-Jubiläumswarte (450 m) 7.2 °C am 9.5.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Wien-Mariabrunn (225 m) 5.2 °C am 13.5.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Wien-Innere Stadt (177 m) 18.2 °C, Abw. +1.3 °C
höchste Sonnenscheindauer	Wien-Unterlaa (200 m) 233 h, Abw. -6 %

Burgenland

Niederschlagsabweichung	53%
Temperaturabweichung	+1.1 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	-7%
Temperaturhöchstwert	Lutzmannsburg (201 m) 26.6 °C am 27.5.
Temperaturtiefstwert	Kroisegg (444 m) 4.4 °C am 10.5.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Podersdorf (116 m) 17.5 °C, Abw. k.A.
höchste Sonnenscheindauer	Andau (117 m) 258 h, Abw. +2 %

Steiermark

Niederschlagsabweichung	65%
Temperaturabweichung	+0.8 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	-14%
Temperaturhöchstwert	Hartberg (330 m) 25.7 °C am 20.5.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Stolzalpe (1291 m) 2.2 °C am 10.5.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Zeltweg (678 m) 1.1 °C am 15.5.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Bad Radkersburg (207 m) 16.7 °C, Abw. +1.2 °C
höchste Sonnenscheindauer	Bad Radkersburg (207 m) 223 h, Abw. -6 %

Kärnten

Niederschlagsabweichung	76%
Temperaturabweichung	+0.4 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	-27%
Temperaturhöchstwert	St.Andrä/Lavanttal (403 m) 26.4 °C am 19.5.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Villacher Alpe (2117 m) -1.1 °C am 3.5.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Weitensfeld (704 m) 1.5 °C am 10.5.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Klagenfurt-HTL (441 m) 15.6 °C, Abw. k.A.
höchste Sonnenscheindauer	St. Veit/Glan (463 m) 208 h, Abw. k.A.